

PUBLIZIERBARER Endbericht

(gilt für die Programm Mustersanierung und große Solaranlagen)

A) Projektdaten

Titel:	Mustersanierung Kindergarten und Volksschule Windigsteig
Programm:	Mustersanierung öffentliche Bauten
Dauer:	Baubeginn: 06.04.2014 - Fertigstellung: 15.09.2014
Koordinator/ Projekteinreicher:	Endbericht AH3 Architekten, Projekteinreicher Waldviertler Energieagentur
Kontaktperson Name:	AH3: DI Thomas Lang, IBO: DI Thomas Zelger, Waldviertler Energieagentur: Otmar Schlager
Kontaktperson Adresse:	AH3 Architekten ZT GmbH, Hauptplatz 3, 3580 Horn IBO, Alserbachstraße 5/8, 1090 Wien Waldviertler Energieagentur, Eignerstr. 1, 3830 Waidhofen an der Thaya
Kontaktperson Telefon:	AH3: 02982 20800, IBO: 01 319 2005, W.E: 0 2842 9025 40872
Kontaktperson E-Mail:	office@ah3.at;thomas.zelger@ibo.at; otmar.schlager@wvnet.at
Projekt- und Kooperationspartner (inkl. Bundesland):	Planung: AH3 Architekten: DI Thomas Lang ÖBA: Bmstr Dipl-Ing Kurt Hammerl 3844 Waldkirchen, krankheitsbedingt ausgeschieden, danach Bmstr. Ing. Klaus Beron aus 3500 Krems
Adresse Investitionsobjekt:	Schulstraße 3 3841 Windigsteig
Projektwebsite:	
Schlagwörter:	
Projektgesamtkosten:	€ 853.000,00 (Nettobaukosten)
Fördersumme:	€ 411.796,—.
Klimafonds-Nr:	KR12MO4K01520, Förderungsantrag Nr. B287691
Erstellt am:	12.05.2015 (AH3 Architekten, SB)

B) Projektübersicht

1 Executive Summary

Die Mustersanierung Windigsteig ist unspektakulär aber wirkungsvoll.

Sie stellt den einfachsten Standard einer thermischen Sanierung dar, und ist genau darum für viele Anwender, vor allem für zahlungsschwache Gemeinden ein wichtiges Beispiel.

Die Mustersanierung Windigsteig zeigt, wie man es schaffen kann, einen Schulstandort zu erhalten statt zu schließen.

Sanieren - auch mit sehr begrenzten Mitteln – sollte jedenfalls eine Überlegung wert sein, denn es ist oftmals letztlich besser einen Standort zu sichern als einen Standort zu schließen!

2 Hintergrund und Zielsetzung

Kurzfassung des Sanierungskonzepts:

Für die VS Windigsteig wurde eine ökonomisch und energetisch optimierte Abstimmung von verschiedenen Sanierungsmaßnahmen erarbeitet, die folgende Punkte umfassten:

- Beratung
- Bestandsanalyse
- Berechnung des Energieausweises des Bestandsgebäudes nach EU Gebäuderichtlinie
- Sanierungsvorschläge für Wärmedämmmaßnahmen und Heizung
- Forderungsberatung und -gutachten
- Kostenschätzung und Wirtschaftlichkeitsanalyse
- Berechnung des Energieausweises des sanierten Gebäudes nach EU Gebäuderichtlinie
- Sanierungsgutachten
- Sanierungsplanungen
- Berechnung des OI3 Indexes,
- Erstellung einer Ökobilanz

Eckdaten des Objekts

- Gesamte Nutzfläche des Gebäudes: 1.562 m² (inkl. Dachboden und Keller)
- Beheizte Nettofläche: 1.025m²
- Baubeginn: 06.04.2014
- Fertigstellung: 15.09.2014
- Nettobaukosten; € 853.000,00
- Kindergarten: 2 Gruppen
- Volksschule:
 - 3 Klassenräume
 - 1 Werkraum
 - 1 Musikraum
 - Proberäume für Musikverein
- EG 494m²
- 1.OG 518m²

3 Projektinhalt

Das Sanierungskonzept von VS Windigsteig im Detail:

- Aufnahme des Ist-Zustandes (Energienachweis nach EU Gebäuderichtlinie)
- Berechnung des Heizwärmebedarfs nach einer optimalen Sanierung.
- Aufstellung der technisch und baurechtlich möglichen und empfohlenen Maßnahmen und deren Wirkung.

Weiters wurden die Klima-aktiv Anforderungen im Rahmen der Sanierung erfüllt:

- Eine Berechnung der Lebenszykluskosten mit econ-calc
- Berechnung TL-Quotient
- Die automatische Nachtlüftung
- Vermeidung von PVC kein PVC bei Fenster (Holz/Alu), Zu- und Abluftrohren,
- Elektroinstallationsmaterial, Sonnenschutzeinrichtung,
- Produktmanagement - Einsatz emissions- und schadstoffarmer
- Bauprodukte, Bauproduktenliste wurde geführt, Endbericht über Qualitätssicherung
- Messung der flüchtigen organischen Verbindungen (Summe VOC) und Formaldehyd.

Wichtige Punkte im Sanierungskonzept:

- Der Einsatz energetisch hochwertiger Techniken in Bezug auf wirtschaftliche Faktoren:
- Gute Dämmung, Wärmebrückenreduktion, Luftdichtheit und kontrollierte Wohnraumlüftung, PV Anlage.
- Nachhaltiger Gebäudewert
- Die eingesetzte WDVS sowie die Passivhauskomponenten steigern den Wert des Gebäudes in Anbetracht der Nutzung
- Nutzungsorientierung
- Durch die Erstellung eines nutzungsorientierten Sanierungskonzeptes in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber, konnte auf Wünsche und Randbedingungen optimal reagiert werden.
- Absicherung bei Energiepreisstieg: Auch bei stark steigenden Energiekosten bleiben die Energiekosten langfristig niedrig (Pelletsheizung, PV Anlage).
- Behaglichkeit und Wohlfühlen
- Rundum warme Wände durch gute Dämmung und kontrollierte Wohnraumlüftung sorgen für hohe bauphysikalische Behaglichkeit und besten Wohn- und Arbeitskomfort
- Energieausweis

Architektur:

Der von AH3 geplante Sanierung schafft mit wenigen, aber gezielten Eingriffen nicht nur thermische sondern auch optische Verbesserungen:

Die Fassade wurde thermisch saniert und dabei ansprechend und zeitgemäß vereinfacht.

Das Gesims macht das Alter des Gebäudes sichtbar – es bleibt wichtiges Detail, um den Charakter des Hauses zu bewahren. Helle, große Flächen schaffen ein frisches einladendes Gebäude, das nichts von seiner Ehrwürdigkeit eingebüßt hat:



vorher



nachher

4 Schlussfolgerungen und Empfehlungen



Projektergebnisse:

Das Schulgebäude war vor der Sanierung in einem bedauernswerten Zustand. Es stand die Befürchtung im Raum, dass die alte Schule abgerissen werden könnte und so der Schulstandort als solcher verloren geht.

Die Fragestellung betrifft einen ganzen Ort – Aufklärungsveranstaltungen wurden abgehalten, bei der die Bevölkerung eingebunden wurde.

Die Frage, ob das Schulgebäude erhalten werden soll und kann wurde erörtert und entschieden:

Die Schule soll als Standort erhalten werden – und trotzdem das Budget dafür äußerst begrenzt war, haben Planer und Bauherr Wege gefunden, die Schule und damit den Schulstandort zu retten. Durch die Realisierung als MUSTERSANIERUNG mit den Mitteln des Landes NÖ gefördert und durch die zusätzliche Erbringung von Eigenleistungen der Gemeinde konnte das Vorhaben nach den Plänen von AH3 realisiert werden. Die Umsetzung erfolgte hauptsächlich in der Ferienzeit, sodass es nur geringfügige Überschneidungen mit dem Schulbetrieb gab. Die Volksschule Windigsteig ist nicht neu – aber ein alter Schulstandort wurde durch eine mustergültige Sanierung erhalten.

Der Energieausweis wurde vom Bestand vor und nach der Sanierung erstellt, die Maßnahmen im Einzelnen:

- Thermische Sanierung der Fassade
- Dämmung oberste Geschossdecke
- Dämmung Kellerdecke
- Fenstertausch
- Installation einer kontrollierten Wohnraumlüftung
- Installation einer PV Anlage
- Malerarbeiten in den Innenräumen

Schlussfolgerungen und Empfehlungen:

Sanieren - auch mit sehr begrenzten Mitteln – sollte jedenfalls eine Überlegung wert sein, denn es ist oftmals letztlich besser einen Standort zu sichern als einen Standort zu schließen!

C) Projektdetails

5 Arbeits- und Zeitplan sowie Status

Baubeginn: 06.04.2014

Fertigstellung: 15.09.2014

6 Publikationen und Disseminierungsaktivitäten

Die Mustersanierung Windigsteig wurde beim Ethouse Award 2014 eingereicht und erhielt eine Anerkennung.

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

